Energieausweis für Wohngebäude oiB OSTERBECHES Nr. 84646-1



Objekt WA - NIEDERBAHN 1 & 3 Gebäude (-teil) MFH 1B TOP 37 - 48 Baujahr 2001 Nutzungsprofil Mehrfamilienhäuser Letzte Veränderung 2019 Straße Niederbahn 1b Katastralgemeinde Dornbirn PLZ, Ort 6850 Dornbirn KG-Nummer 92001 Grundstücksnr. 2602 Seehöhe 404 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT	HWB _{Ref.} kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO ₂ kg/m²a	f _{GEE}
	8		8	x/ _{Jy}
A++				
A+			A+ 10	
A				
B				
	° 58			
D				
E				
F	The second			passen 3 25 amounts pressure amounts and
G				



HWB_{Ref.}: Der Referenz-Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 84646-1



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	673.1 m ²	charakteristische Länge	1,62 m	mittlerer U-Wert	0 E4 W/m21/
			1,02 111	mittierer O-vvert	0,54 W/m ² K
Bezugsfläche	538,4 m ²	Heiztage	197 d	LEK _T -Wert	44,70
Brutto-Volumen	1.903,5 m ³	Heizgradtage 12/20	3.460 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.171,97 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,62 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT		NEB kWh/m²a	EEB kWh/m²a	PEB kWh / m²a	CO ₂	
		WALL III G	VAMILLING	L KVVII / III a	kg/m²a	
	168			31,37		9,
	140			00.00	4,53	7,
	112		16,42	60,23		6,
	84		37,50		2,08	4,
	56	12,77		95,30		3,
	28	57,54	59,48		3,13	1,
	0					0,
		kWh/a	kWh / a	kWh/a	kg/a	
Haushaltsstrombedarf ² Netzstrom			11.055	21.115	3.051	
Warmwasser ² Fernwärme ern.		8.598	25.237	40.540	1.403	
Raumwärme Fernwärme ern.		38.725	40.035	64.143	2.105	
Gesamt		47.323	76.327	125.798	6.560	

ERSTELLT

EAW-Nr. 84646-1 **GWR-Zahl** keine Angabe Ausstellungsdatum 02.03.2020 Gültig bis 02.03.2030 ErstellerIn

Ingenieurbüro Schallert OG Josef Ganahl Straße 20 6850 Dorg

Stempel und Unterschrift

ingenieurbürg schaller

IB Schallert OG Josef Ganahl-Str. 2 A - 6850 Dombirn

+43 (0) 5572 31100 office@ib-schallert.at www.ib-schallert.at

maritim beeinflusster Westen

maritim beeinflusster Westen

2 Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuem. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.